



GESCHÄFTS- BERICHT 2019



INHALT/ IMPRESSUM

INHALT

- 02** Inhalt/Impressum
- 03** EUREGIO-Gebiet
- 04** Vorwort
- 06** Ziel ETZ Freistaat
Bayern-Tschechische Republik
- 10** INTERREG Österreich-Bayern
- 14** INTERREG Österreich-
Tschechische Republik
- 16** Veranstaltungen
und Highlights 2019
- 21** Zukunftsregion Bayerischer
Wald-Šumava 2020+
- 22** EUREGIO-Jugendforen:
Zukunft auf Tschechisch und Deutsch
- 23** EUREGIO-Gastschuljahr:
Gemeinsam lernen und erfahren
- 24** Zentrum für Sprachkompetenz:
Für die Sprache der Nachbarn begeistern
- 26** Europe Direct: Europa in Niederbayern
- 27** Europaregion Donau-Moldau
- 32** EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald/
Regionalmanagement Mühlviertel
- 36** Euroregion Šumava-jihozápadní Čechy
- 38** Ihr Team im Europahaus
- 39** Mitglieder der EUREGIO Bayerischer
Wald-Böhmerwald-Unterer Inn e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber
EUREGIO
**Bayerischer Wald-
 Böhmerwald-
 Unterer Inn e.V.**
 Kolpingstraße 1
 94078 Freyung
 Deutschland
 Tel. +49 8551 321 9710
 Fax +49 8551 321 9777
 info@euregio-bayern.de
 www.euregio.bayern

LAYOUT UND GESTALTUNG

Freunde der guten Idee GmbH
 94078 Freyung
 Deutschland

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation überwiegend die Sprachform des generischen Maskulinums verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

VORWORT

Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Mitglieder
und Förderer der
grenzübergreifenden
und europäischen
Zusammenarbeit,
liebe Leserinnen
und Leser!



Sebastian Gruber
Landrat des Landkreises Freyung-Grafenau,
1. Vorsitzender

Zahlreiche Aktivitäten zur Feier des Jubiläums „30 Jahre offene Grenzen“, viele Kooperationsprojekte mit unseren Nachbarn in Tschechien und Österreich, Jugendforen, die den Blick in unsere gemeinsame Zukunft richten, gezielte Sprachförderung, das EUREGIO-Gastschuljahr und viele große und kleine Begegnungen – wir blicken stolz auf das Jahr 2019 zurück.

Mit unseren EUREGIO-Partnersektionen in Tschechien und Österreich haben wir 2019 einen wichtigen Meilenstein auf institutioneller Ebene erreicht: Alle Sektionen haben einstimmig die jeweilige Mitgliedschaft in den beiden Partnersektionen erklärt, so dass eine engere Verflechtung möglich gemacht worden ist. Seit nunmehr fast drei Jahrzehnten arbeiten wir mit unseren Nachbarn sehr



Franz Löffler
Landrat des Landkreises Cham, Bezirkstagspräsident
der Oberpfalz, stv. Vorsitzender, Foto: Franz Bauer

vertrauensvoll und freundschaftlich zusammen und konnten viel Positives erreichen. Grenzregionen in ganz Europa sind wichtige Bindeglieder zwischen unseren Staaten und es muss alles getan werden, damit sie ihrer Funktion auch in der aktuellen Situation wieder gerecht werden können.

Trotz der Schwierigkeiten, die im Frühjahr 2020 für die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg bestanden, richten wir unseren Blick zuversichtlich in die Zukunft unserer gemeinsamen Region, die nur grenzenlos erfolgreich ist. Wie wichtig ein vereintes Europa und eng verflochtene Regionen für uns alle sind, zeigt die gegenwärtige Situation. Europa muss sich auf seine Einigkeit und Stärke besinnen und trotz Vielstimmigkeit geschlos-



Franz Meyer
Altlandrat des Landkreises Passau,
stv. Vorsitzender

sen für Solidarität, Zusammenhalt und zukunftsorientiertes Handeln eintreten.

Vor 30 Jahren haben die Menschen mit ihrem Mut und ihrem Glauben an eine bessere gemeinsame Zukunft den sog. Eisernen Vorhang zu Fall gebracht. Heute ist es an uns, mit Herz, Begeisterung und Freude die Zusammenarbeit unserer Länder weiter zu vertiefen und zusammen diese Krise zu überwinden.

Gute Nachbarschaft müssen wir immer wieder neu mit Leben füllen. Das ist die Aufgabe von heute und in den kommenden Jahren und Jahrzehnten.

Vielen Dank für Ihren großen und engagierten Einsatz für unsere Dreiländerregion und ein grenzenloses Europa!

VORWORT

Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Mitglieder
und Freunde der
EUREGIO,

im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam das 30-jährige Jubiläum des Falls des Eisernen Vorhangs gefeiert. Gemeinsam haben wir die daraus entstandenen Chancen genutzt und als EUREGIO dazu beigetragen, dass sich Kontaktlinien entwickeln und Freundschaftswege für die Menschen ebnen konnten. Unsere drei EUREGIO-Räume sind mittlerweile in einer Region grenzüberschreitend vereint. Die im Jahr 2019 abgestimmte gegenseitige Mitgliedschaft stellt ein starkes Symbol dafür dar.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist für unsere EUREGIO nicht abstrakt geblieben, sondern durch die vielen Klein- und Großprojekte, Freundschaften, Partnerschaften und Begegnungen in den letzten 26 Jahren gelebter Alltag. Wie stark unser Alltagsleben verwachsen ist, zeigt sich gerade dieses Jahr durch die entstandenen Schwierigkeiten der vorübergehenden Grenzschießung.

Zu den prägenden Merkmalen unserer Dreiländerregion gehören ein hoher Naturwert, kulturelle Vielfalt, intakte soziale



Ing. Libor Picka
Vorsitzender der Euroregion Šumava-jihozápadní Čechy

Strukturen, wirtschaftliches und vor allem menschliches Potenzial. Daran können wir zur Überwindung der Krise anknüpfen. Wir bereiten uns bestmöglich auf die neue EU-Förderperiode vor. Durch unsere grenzübergreifenden Strukturen und engagierten Mitarbeiter möchten wir zahlreiche Brückenbauer, Freundschaften, Netzwerke und Aktivitäten für unsere Jugend fördern. Für unsere Bürgerinnen und Bürger möchten wir einen attraktiven Arbeits-, Lebens- und Erholungsraum grenzüberschreitend erhalten und ein weiterhin bedeutender Teil des vereinten Europas sein.

Ing. Libor Picka
Vorsitzender der Euroregion Šumava –
jihozápadní Čechy



Gabriele Lackner-Strauss
LAbg. a.D. KommR., Obfrau EUREGIO Bayerischer Wald-
Böhmerwald/Regionalmanagement Mühlviertel

Die EUREGIO unterstützt und initiiert viele Projekte, die das Zusammenleben für die Menschen in der Grenzregion spürbar machen, Bürgerinnen und Bürger aus den EUREGIOs zusammenbringen und für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sensibilisieren.

Zusammenleben – Zusammenarbeiten – gemeinsam davon profitieren: „Wir müssen in dieser Zeit verstärkt zusammenarbeiten und die Menschen in der Region unterstützen, um den gemeinsamen Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum auch unter schwierigen Umständen positiv zu gestalten“, betont EUREGIO-Obfrau, LAbg. a.D. KommR. Gabriele Lackner-Strauss.

Vorhandene Gemeinsamkeiten, Interessen und Projekte mit Tschechien und Bayern weiterhin zu unterstützen und auszubauen und für die Zukunft die Weichen zu stellen, sind die Herausforderungen 2020. Die drei EUREGIO-Geschäftsstellen im Raum Niederbayern-Oberösterreich in Freyung, Freistadt und Braunau erarbeiteten einen Vorschlag bzw. eine Strategie, welche thematischen Kooperationen in ihren Regionen möglich sind und für die Region besonders gute Entwicklungschancen erwarten lassen.

Die EUREGIO sieht eine ihrer Hauptaufgaben in der Unterstützung von grenzüberschreitenden Initiativen und Projekten. Daraus entstehen langfristige, selbstständige Netzwerke, die die Region Mühlviertel und den Grenzraum zur Tschechischen Republik und Bayern beleben.

LAbg a.D. KommR Gabriele
Lackner-Strauss, EUREGIO Obfrau

ZUSAMMENARBEIT BAYERN-TSCHECHIEN: GROSSPROJEKTE

ZIEL ETZ FREISTAAT
BAYERN-TSCHECHISCHE
REPUBLIK
2014-2020



Das Programm „Ziel ETZ 2014 – 2020“ ist Teil der Europäischen Kohäsionspolitik im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“. Es unterstützt mit Hilfe europäischer Fördergelder die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien. Ziel ist es, Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und einen gemeinsamen Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum zu schaffen. Das Jahr 2019 ist bereits durch die Programmevaluierung und die Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2021 gekennzeichnet. Wir freuen uns auf INTERREG 2021–2027.



2019 IN ZAHLEN

2 Begleitausschüsse mit **15** Projektgenehmigungen

25 Projekte wurden im Rahmen der Prioritätsachsen vorgelegt

80 Veranstaltungen mit über 5.000 Teilnehmern von Bezirken, Regierungen und EUREGIOs

15 Projekte mit einem EFRE-Gesamtvolumen von ca. **7,5** Mio. Euro konnten eingeplant werden



IHRE ANSPRECHPARTNER

 **Kaspar Sammer**
k.sammer@euregio-bayern.de

 **Dana Biskup**
d.biskup@euregio-bayern.de



Im Rahmen der 9. und 10. Sitzung des Begleitausschusses konnten 15 neue grenzübergreifende Projekte genehmigt werden. Die 9. Sitzung fand in Pilsen, die 10. Sitzung in Bayreuth statt.
Fotos: GS bei der Regierung von Oberfranken

GEMEINSAMES KULTUR- UND NATURERBE

Ein nachhaltiger Wander- und Radtourismus wird im INTERREG-Projekt „Durch Filze und Hochebenen des Böhmerwaldes“ der Gemeinden Kvilda und Mauth gefördert. So werden thematische Lehrpfade entwickelt und gemischte Geh- und Radwege aufgewertet und angelegt. Der Aufbau einer gemeinsamen touristischen Destination unterstützt ein vertieftes Zusammenwachsen der Region.



Václav Vostradovský (von links), Bgm. der Gemeinde Kvilda, Europaabgeordneter Tomáš Zdechovský und Ernst Kandlbinder, Bgm. der Gemeinde Mauth.



MUSEUM UPLOADED

Innovative Informationstechnologien für Museen werden in diesem INTERREG-Kooperationsprojekt weiter- und neuentwickelt. Die TH Deggendorf (Campus Freyung) und die Universität Budweis entwickeln gemeinsam ein digitales Ausstellungssystem. Als beispielhafte Fallstudien dienen das Stadtmuseum in Deggendorf und das Prachiner Museum in Písek.

Foto: Stadtmuseum Deggendorf

GRENZÜBERGREIFENDE BIERBRAUKULTUR

Im INTERREG-Großprojekt der Gemeinde Aldersbach, der Südböhmischen Universität Budweis und weiterer assoziierter Partner wird die gemeinsame Geschichte der südböhmischen und bayerischen Bierbraukultur erforscht und in beiden Ländern öffentlichkeitswirksam präsentiert. Im Juni 2019 konnte so das Brauereimuseum in der landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Südböhmen feierlich eröffnet werden.

Foto: Ursula Diepolder



WIR BEGEGNEN UNS: DISPOSITIONSFONDS BAYERN-TSCHECHIEN

ZIEL ETZ FREISTAAT
BAYERN-TSCHECHI-
SCHE REPUBLIK
2014-2020



Der Dispositionsfonds Bayern-Tschechien ist Bestandteil des Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern-Tschechische Republik Ziel ETZ 2014-2020. Gefördert werden insbesondere Begegnungsmaßnahmen, um so die Intensität des Austausches über Grenzen hinweg zu erhöhen.

Die aktuelle Einreichfrist für Projektanträge läuft bis 15. Oktober 2020. Wir beraten Sie gerne bei der Ausarbeitung Ihrer Projektidee und allen weiteren Schritten im Rahmen der Antragstellung!

2019:



22 neue Kleinprojekte mit bayerischen Antragstellern

Der Regionale Lenkungsausschuss kam im Mai 2019 in Hauzenberg und im Dezember 2019 in Sušice zusammen. Für 22 neue Kleinprojekte mit Antragstellern auf bayerischer Seite konnten EU-Mittel aus dem Dispositionsfonds Bayern-Tschechien eingeplant werden.

Mehr als **231.000** Euro an EU-Mitteln eingeplant



Sport ohne Grenzen: Schüler aus insgesamt elf tschechischen und bayerischen Grundschulen hatten im Rahmen der Spiegelprojekte des Gemeindeverbands Uhlava und des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge Gelegenheit, sich kennenzulernen und neue Freundschaften über Grenzen hinweg zu schließen.

Bis Ende 2019 insgesamt **120** Kleinprojekte auf bayerischer Seite genehmigt

Mehr als **1,3** Millionen Euro an EU-Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bereitgestellt

Für Projekte bis zur Mitte des Jahres 2022 stehen noch ca. **700.000** Euro zur Verfügung



IHRE ANSPRECHPARTNER

- Daniel Schachtner
d.schachtner@euregio-bayern.de
- Julia Hartl
j.hartl@euregio-bayern.de

IMPRESSIONEN AUS BAYERISCH-TSCHECHISCHEN KLEINPROJEKTEN 2019



Gelebte deutsch-tschechische Partnerschaft: Grundschüler aus Běšiny, Lhenice und Lalling verbringen einen gemeinsamen Tag im Streuobsterlebnissgarten der Gemeinde Hunding. Foto: Peter Gruber



Freundschaftsfest: Die Gemeinsamkeiten zwischen Bayern und Böhmen wurden in Viechtach im Juni 2019 gefeiert – Musik, Brauchtum und Kulinarik schafften Begegnungsmomente und zwei Ausstellungen wurden eröffnet. So wurden u.a. die Fotografien von Herbert Pöhl und Edmund Stern erstmals großformatig im öffentlichen Raum präsentiert. Foto: Monika Häuslmeier



Grenzübergreifende Ausstellung:

Der Landkreis Freyung-Grafenau und das südböhmische Prachatice konzipierten die gemeinsame Ausstellung „Kubin und der Böhmerwald“. Die tiefe Verbundenheit Kubins zum Böhmerwald, der ein verbindendes kulturgeschichtliches Element für die Region darstellt, wird deutlich herausgearbeitet.



Brückenbauer aus Eschlkam:

Bei der Vernissage zur neuen Ausstellung über Leben und Werk des berühmten Volkschriftstellers Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt, freuten sich die Verantwortlichen über den neuen Ort für grenzübergreifenden Austausch und Dialog. Der Schriftsteller setzte sich schon früh für die deutsch-tschechische Völkerverständigung ein.



Sport verbindet: Das gemeinsame Interesse am Tennissport erfüllt die Partnerschaft der Vereine aus Freyung, Waldkirchen und Třeboň mit Leben – im Herbst 2019 fand ein grenzübergreifendes Turnier mit internationalem sportlichem Flair statt. Foto: Tennisclub Freyung

ZUSAMMENARBEIT BAYERN- ÖSTERREICH: GROSSPROJEKTE

INTERREG ÖSTERREICH – BAYERN



Das INTERREG V-A-Programm Österreich-Deutschland/Bayern 2014–2020 ist eines von 60 grenzübergreifenden Förderprogrammen der Europäischen Union. Insgesamt standen 54,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für Projektförderungen zur Verfügung.

Mit den Projektgenehmigungen in den beiden Begleitausschüssen 2019 sind die Programmmittel in der aktuellen Förderperiode ausgeschöpft – die Vorbereitungen für die kommende Förderperiode 2021–2027 sind in vollem Gange.

2019 IN ZAHLEN

2 Begleit-
ausschüsse

18 Projekt-
genehmigungen

67 Projektpartner
aus Österreich
und Bayern



IHRE ANSPRECHPARTNER



Kaspar Sammer
k.sammer@euregio-bayern.de



Dana Biskup
d.biskup@euregio-bayern.de



8. Sitzung des Begleitausschusses:
(von links) Desk Officer Robert Spisiak, Ministerialrat Matthias Herderich, Regierungspräsident Rainer Haselbeck und
MMag. Markus Gneiß im Juni 2019 in Bad Füssing.

GRENZÜBERGREIFENDES MITTELZENTRUM NEUHAUS-SCHÄRDING

In vier übergeordneten Handlungsfeldern wird im Mittelzentrum aktiv an einem erlebbaren Zusammenwachsen des Standorts Neuhaus-Schärding gearbeitet. Das Ergebnis sind direkt wahrnehmbare Veranstaltungen und Projekte wie auch eine indirekt wahrnehmbare Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Ziel, den gemeinsamen Lebens-, Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort zu stärken. Der Bürgermeister von Schärding am Inn Franz Angerer (im Bild links) und der Bürgermeister von Neuhaus am Inn Stephan Dorn freuen sich gemeinsam mit Projektkoordinatorin Stefanie Wöfl über das erfolgreiche grenzübergreifende Projekt der beiden Nachbar-Gemeinden.



EUROPARESERVAT UNTERER INN

Das Infozentrum am Europareservat Unterer Inn in Ering wird zu einem grenzübergreifenden Steuerungs- und Umweltbildungszentrum umgestaltet. Die Lebensräume am Unteren Inn zählen zu den bedeutendsten Brut- und Überwinterungsgebieten von Vögeln in Mitteleuropa. Für diese Schutzgebiete soll ein steuerndes grenzüberschreitendes Management aufgebaut werden. Das Gesamtvolumen des INTERREG-Projekts liegt bei knapp 2 Millionen Euro.



INWERTSETZUNG RÖMISCHER KULTURSTÄTTEN

Franz Krahl, 1. Bürgermeister von Pocking, erörterte den Mitgliedern des Begleitausschusses im Juni 2019 das INTERREG-Projekt „Inwertsetzung der römischen Kulturstätten in Ostbayern und Oberösterreich“.

Die Stadt Pocking ist einer der Projektpartner in diesem grenzübergreifenden Projekt, dessen Leadpartner der Tourismusverband Ostbayern e.V. ist. Der große Einfluss der Römer im ostbayerisch-oberösterreichischen Grenzraum wird aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und grenzüberschreitend dargestellt. Der Schwerpunkt liegt auf innovativen, touristischen Produkten mit historischem Bezug. Losgelöst von heutigen Staatsgrenzen werden die damaligen Nachbarprovinzen unter historischen Aspekten zeitgemäß interpretiert ins 21. Jahrhundert transferiert.



KLEINPROJEKTEFONDS BAYERN-ÖSTERREICH

INTERREG
ÖSTERREICH –
BAYERN



Seit Dezember 2014 haben Kommunen, Vereine und weitere Organisationen in der oberösterreichisch-niederbayerischen Grenzregion die Möglichkeit, EU-Fördermittel für ihre geplanten grenzübergreifenden Kleinprojekte zu beantragen. Mithilfe der Kleinprojekte kann die gemeinsame regionale Identität durch die (finanzielle) Unterstützung kleiner,

lokaler/regionaler Initiativen, Organisationen und Institutionen gestärkt werden. Besonders förderwürdig sind dabei Projekte, die den Aufbau langfristiger Kooperationen zwischen den Projektpartnern zum Ziel haben und die Zusammenarbeit im zivilgesellschaftlichen und öffentlichen Bereich intensivieren.

Mehr als
123.000 Euro
an EFRE-Mitteln konnten 2019
zugesagt werden

7 neue Kleinprojekte werden gefördert



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

 **Irina Dreiling**
i.dreiling@euregio-bayern.de

Der 9. Regionale Lenkungsausschuss Ost tagte in Schärding am Inn, um über die vorgelegten Kleinprojekte im bayerisch-österreichischen Grenzraum zu beraten und abzustimmen.



Die Einreichfrist für neue Projektanträge läuft voraussichtlich bis 15. Oktober 2020. Wir beraten Sie gerne bei der Ausarbeitung Ihrer Projektidee und allen weiteren Schritten im Rahmen der Antragstellung!



Im Projekt „Innovative Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Handeln in Niederbayern und Oberösterreich“ führen der Verein für Nachhaltigkeit e.V. und das Stift Schlägl ein grenzübergreifendes Projekt zum Thema umweltbewusstes Leben durch. Menschen aus der Grenzregion, die Wegbereiter für dieses Thema sind, werden unter anderem in Kurzfilmen porträtiert.

PROJEKTBEISPIELE



Foto: Rottaler Museumsstraße e.V.

Die Vereine Rottaler Museumsstraße und Pramtal Museumsstraße konzipieren im Rahmen eines grenzübergreifenden INTERREG-geförderten Projekts gemeinsame Workshops, Veranstaltungen und Ausstellungen.



Foto: Norbert Pree

Das niederbayerische Untergriesbach und das oberösterreichische Vichtenstein kooperieren grenzübergreifend im Bereich des Tourismus. Über ihre Lage im Donauengtal sind beide Orte miteinander verbunden, das gemeinsame touristische Potential wird im Rahmen dieses INTERREG-geförderten Projekts

ausgebaut. So wurde beispielsweise eine Webcam installiert, die Panoramaaufnahmen aus Vichtenstein, Untergriesbach, den umliegenden Orten und auch dem Naturschutzgebiet Donauleiten bietet. Die Live-Aufnahmen sind hier abrufbar: untergriesbach.panomax.com und vichtenstein.panomax.com

GROSSPROJEKTE UND KLEINPROJEKTEFONDS

INTERREG ÖSTERREICH – TSCHECHISCHE REPUBLIK



GROSSPROJEKTE

Dieses EU-Förderprogramm zielt auf die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Menschen, Organisationen und Institutionen in der gemeinsamen Grenzregion. 2019 wurden drei Projekte mit einem genehmigten Gesamtkostenvolumen von rund 2.562.455 Euro und anteiligen EFRE-Fördermitteln in Höhe von 2.178.087 Euro genehmigt.

Projektbeispiele:

GRENZÜBERSCHREITEN- DES MOOR-ERLEBNIS VERKNÜPFT NATUR- SCHUTZ UND TOURISMUS

Ihre ausgedehnten Mooregebiete zu pflegen, aber auch für eine sanfte touristische Nutzung zu öffnen, das haben sich die Gemeinde Liebenau und das rund 100 Kilometer entfernte Telc in Tschechien (Region Vysočina) zur gemeinsamen Aufgabe gemacht. Im Rahmen dieses EU-Interreg-Projekts realisieren die Gemeinden einen gemeinsamen Naturschutz-, Erlebnis- und Bildungsraum.



Liebenau und Telc heben mit EU-Förderung Naturschätze im Mühlviertel und in Böhmen.
– Foto: Marktgemeinde Liebenau

DIGITALISIERUNG IM KULTURTOURISMUS

In den Regionen Vysočina und Oberösterreich wird ein neues Netzwerk öffentlicher Institutionen im Bereich Digitalisierung und Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Ausbildungseinrichtungen und Anbietern von kulturtouristischen Dienstleistungen aufgebaut. Gemeinsam umgesetzt werden ein grenzüberschreitendes Weiterbildungsseminar zum Thema „Museum und Tourismus“ und die Erarbeitung eines neuen Lehrfaches in englischer Sprache zum Thema Digitalisierung im Kulturtourismus an der Polytechnischen Hochschule Jihlava (VŠPJ).

KLEINPROJEKTEFONDS

Im Jahr 2019 wurden 7 Projekte von oberösterreichischen Antragstellern im Kleinprojektefonds Österreich-Tschechische Republik mit einem Gesamtprojektvolumen von 104.990 Euro und EFRE-Fördermitteln in Höhe von rund 89.240 Euro vom Regionalen Lenkungsausschuss Südböhmen – Oberösterreich – Niederösterreich genehmigt.



Foto: LEADER Donau Böhmerwald

Projektbeispiele:

BÖHMERWALD-DIALOGE

Das Projekt fokussiert sich auf die Verbesserung der Beziehungen auf kommunaler, kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Ebene zwischen den Gemeinden Horní Planá und Ulrichsberg.

CARNICA-BIENEN-SCHUTZGEBIET MÜHL-VIERTEL-SÜDBÖHMEN

Die 1997 in der Nähe der Ortschaft Schöneben eröffnete Bienenbelegstelle für Carnica-Königinnen ist eine wichtige Belegstelle für zahlreiche Imker. Das Schutzareal mit Bienenbelegstelle, die Erhaltung der alten Carnica-Bienenrasse und der Bienen-schutz generell sollen der Bevölkerung im Rahmen des Projekts mittels eines zweisprachigen Bienen-Imker-Jahreskalenders nähergebracht werden.



Foto: RMOÖ



Foto: Pixabay

MEINE HEIMAT – DEINE HEIMAT

Was bedeutet Heimat heute? Das HEIMATmuseum Mauthausen will sich zeitgemäß und differenziert mit Themen wie Heimat, Identität, Migration auseinandersetzen. Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Stadt Prachatice sollen verschiedenste historische Hintergründe und Sichtweisen einfließen und damit der Blick auf das Thema erweitert werden.



Foto: Andreas Kerbler

BARRIEREFREIE NATUR-ERLEBNISSE ENTLANG DES GRÜNEN BANDES

Dieses Projekt möchte mit unterschiedlichen Angeboten auch Menschen mit Beeinträchtigung einmalige Erfahrungen im Böhmerwald und entlang des Grünen Bandes bieten. Konkret geht es um die Ausarbeitung von verschiedenen Konzepten der Naturvermittlung für alle Menschen, orientiert an ihren jeweiligen Fähigkeiten und Möglichkeiten.



Foto: Dominik Hennerbichler

SCOUTING WITHOUT BORDERS

Die Pfadfindergruppen von Freistadt (Oberösterreich) und České Budějovice (Südböhmen) planten ein gemeinsames Sommerlager für die Kinder und Jugendlichen beider Gruppen, das im Juli 2019 in Všeměřické Lomy, Tschechien, stattfand.

MÜHLVIERTLER TUBATAGE

Ein grenzüberschreitendes Fortbildungsangebot mit einem umfassenden Rahmenprogramm bietet Anfängern jeden Alters, Amateur-, Profimusikern und Pädagogen aus dem Programmgebiet Tschechien und Österreich eine Plattform zur Weiterbildung, zum gemeinsamen Musizieren und zum Austausch von Ideen und Erfahrungen.



Foto: RMOÖ/Pixabay

30 JAHRE OFFENE GRENZEN

VERANSTALTUNGEN UND HIGHLIGHTS 2019

GRENZÜBERSCHREITENDE STERNWANDERUNG ZUM DREISESSEL

Zum 30-jährigen Jubiläum der Grenzöffnung trafen sich zahlreiche prominente Vertreter und Abordnungen aus Deutschland, Tschechien und Österreich auf dem Dreisessel, dem für die Grenzregion wohl symbolträchtigsten Ort. Im Dreisesselgasthaus feierte man 30 Jahre Freiheit und gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit. Die Wiedervereinigung Europas wäre ohne die Menschen, die sich gegen die kommunistische Gewaltherrschaft auflehnten, nicht möglich gewesen, betonte der 1. Vorsitzende der

EUREGIO Sebastian Gruber. Ein funktionsfähiges Europa setze funktionierende Grenzregionen voraus, deshalb müsse gute Nachbarschaft immer wieder neu belebt und mit Leben gefüllt werden. So könne man einen Beitrag gegen die zunehmende Nationalstaaterei leisten.

Veranstaltet wurde die Sternwanderung gemeinsam von den EUREGIO-Sektionen in unserer Dreiländerregion, der Region Südböhmen, dem Landkreis Freyung-Grafenau, EDIC Freyung, den Tourismusverbänden Böhmerwald und Lipensko, der Gemeinde Neureichenau und der Gemeinde Schwarzenberg am Böhmerwald.

HAIDMÜHLE UND STOŽEC BEGEHEN JUBILÄUM GEMEINSAM

Unter dem Motto „Begegnungen zum 30. Jahr der Grenzöffnung zwischen Bayern und Böhmen“ wurde mit zweitägigen Feierlichkeiten symbolisch der Grenzöffnung am Grenzübergang Haidmühle/Nové Udolí gedacht. Das Rahmenprogramm bildeten verschiedene Infostände, Wanderungen, die musikalische Gestaltung durch Gruppen aus den drei Ländern Deutschland, Tschechien und Österreich und landestypische Speisen aus Bayern und Böhmen.



Fotos: Otto Draxinger, PNP



Die Grußworte der Gastredner wurden mit großer Symbolkraft auf der Brücke über dem Grenzbach gesprochen.
Foto: Duschl, PNP

FREUNDSCHAFTSFEST AM BAHNHOF BAYERISCH EISENSTEIN/ŽELEZNÁ RUDA-ALŽBĚTÍN

Rund 1.500 Menschen kamen in Bayerisch Eisenstein/Železná Ruda zusammen, um gemeinsam das 30-jährige Jubiläum des Falls des Eisernen Vorhangs zu feiern. Mit zwei Sonderzügen aus Plattling und Pilsen kamen zahlreiche Gäste an den Grenzbahnhof. Auch die Ehrengäste MdEP Manfred Weber, der Regierungspräsident von Niederbayern Rainer Haselbeck, Tschechiens Ministerin für regionale Entwicklung Klára Dostálova, der Bezirkshauptmann von Pilsen Josef Bernard sowie Landtags- und Bezirksratsmitglieder, Kreisräte und Bürgermeister folgten der Einladung zu diesem großen Fest. Mit einer Menschenkette wurde symbolisch die heutige bayerisch-böhmische Verflechtungsregion dargestellt. Ausgerichtet wurde die Gedenkfeier von der ARBERLAND REGIO und dem Kreis Pilsen mit Unterstützung der EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn.



MdEP Manfred Weber und Klára Dostálova, Ministerin für regionale Entwicklung, beim Freundschaftsfest am 9. November 2019 in Bayerisch Eisenstein/Železná Ruda

CHAM UND PILSEN FEIERN JUBILÄUM MIT GROSSEM FESTAKT

Die Regionen Cham und Pilsen feierten das 30-jährige Jubiläum zusammen in Furth im Wald. Während des Festakts wurde nicht nur an die historischen Ereignisse in der Region erinnert, sondern auch der Wille betont, die bayerisch-tschechischen Beziehungen zu festigen und zukunftsorientiert auszurichten. Bei seiner Festrede würdigte Staatsminister Dr. Florian Herrmann die Grenzöffnung als „Schicksalsstunde“ und betonte die positiven Entwicklungen in der Grenzregion seitdem. Bezirkstagspräsident Franz Löffler bezeichnete die Region als „Musterbeispiel für das Zusammenwachsen von Regionen in Europa“. Ein unterhaltsamer Sprachkurs und die musikalische Gestaltung durch bayerische und böhmische Gruppen rundeten den Festakt ab.



Die Ehrengäste der Festveranstaltung, an erster Stelle Staatsminister Dr. Herrmann und Ivo Grüner, Vizehauptmann der Region Pilsen, beim Eintrag in das Ehrenbuch des Landkreises Cham. Foto: Landkreis Cham

BÜRGERDISKUSSION ZUM 30. JUBILÄUM DES FALLS DES EISERNEN VORHANGS

Bei einer Bürgerdiskussion im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Europa im Dialog“ konnten Bürger aus Deutschland und Tschechien mit dem Bayerischen Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien, Dr. Florian Herrmann, und der tschechischen Ministerin für Arbeit und Soziales, Jana Maláčová über die Veränderungen diskutieren, die sich seit dem Fall des Eisernen Vorhangs in der Region vollzogen haben. Bereits am Nachmittag setzten sich viele Schüler bayerischer und tschechischer Gymnasien und Mittelschulen in Work-



Foto: Bayerische Staatskanzlei

shops mit europäischen Themen auseinander und präsentierten ihre Ergebnisse anschließend dem Publikum. Angesprochen wurden insbesondere die Themen

grenzüberschreitender Umweltschutz, der Ausbau der Infrastruktur und die Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilität.

GEGENSEITIGE MITGLIEDSCHAFT DER EUREGIO-SEKTIONEN

Bei der Mitgliederversammlung im Mai 2019, bei der neben zahlreichen Mitgliedern aus Kommunen, Landkreisen und Vereinen auch Regierungsvertreter aus Bayern und Tschechien anwesend waren, wurde über ein Positionspapier zur Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit abgestimmt. Darin wird die Bedeutung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im Rahmen der EU-Regional- und Kohäsionspolitik betont und u.a. eine Erhöhung des Mittelsatzes und des Fördersatzes gefordert.

Einstimmig als neue Mitglieder aufgenommen wurden die Euroregion Šumava und die EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald/Regionalmanagement Mühlviertel. Die gegenseitige Mitgliedschaft der drei EUREGIO-Sektionen ist ein wichtiger strategischer Schritt in die Zukunft: Durch den engeren Zusammenschluss kann die gemeinsame Arbeit weiter intensiviert werden.



Landrat und EUREGIO-Vorsitzender Sebastian Gruber (von links), Michal Handschuh, Vertreter der Euroregion Šumava, Wilhelm Patri, Geschäftsführer der EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald/Regionalmanagement Mühlviertel bis Dezember 2019, und Kaspar Sammer, Geschäftsführer der EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn, feiern den engen Zusammenschluss der drei Sektionen.

WEITERE HIGHLIGHTS

STAATSMINISTER HERRMANN ZU BESUCH IM EUROPAHAUS



Staatsminister Dr. Florian Herrmann (Bildmitte) und das Europahaus-Team: Die grenzübergreifende Arbeit wird weiter umfassend unterstützt.

Zu Beginn des Jahres 2019 war der Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien, Dr. Florian Herrmann, zu Gast im Europahaus, um sich ein Bild von der Arbeit der EUREGIO und der Europaregion Donau-Moldau zu machen. Im Gespräch mit dem Minister betonten Sebastian Gruber, Landrat und 1. Vorsitzender der EUREGIO, und Geschäftsführer Kaspar Sammer die Bedeutung der grenzübergreifenden Zusam-

menarbeit in der Dreiländerregion. Sie wiesen unter anderem darauf hin, wie wichtig kleinere Projekte und Kooperationen zwischen Kommunen, Vereinen oder Schulen für eine erfolgreiche Regionalentwicklung sind. Zukünftige Programme sollten weiter eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit in vielen Themenbereichen ermöglichen und kommunalen Anliegen sollte besonders Rechnung getragen werden.

BAYERN UND TSCHECHIEN VEREINBAREN FORTFÜH- RUNG DER ZUSAMMEN- ARBEIT

Der bayerische Wirtschaftsstaatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Roland Weigert (rechts im Bild) und der tschechische Vizeminister für Regionalentwicklung Zdeněk Semorád unterzeichneten die Willenserklärung zur Fortführung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien in der neuen Förderperiode ab 2021. Damit soll ein Zeichen dafür gesetzt werden, dass Zusammenarbeit zwischen den Ländern der richtige Weg ist, um nicht nur räumliche, sondern auch mentale Grenzen zu überwinden. Mit Hilfe des INTERREG-Programms wird die Zusammenarbeit und der Austausch in den Gebieten entlang der gemeinsamen Grenze verstärkt und gefestigt.



Foto: Gemeinsames Sekretariat bei der Regierung von Oberfranken.

BUNDESMINISTERIN JULIA KLÖCKNER ÜBERREICHT BUNDES- PREIS FÜR GRENZÜBER- GREIFENDES WANDER- PROJEKT

Auf der Grünen Woche Berlin 2019 hat das bayerisch-tschechische Gemeinschaftsprojekt „Grenzenlos wandern im Herzen Europas“ als Erfolgsprojekt ländlicher Entwicklung den ersten Preis in diesem Bundeswettbewerb geholt. Die sechs ILE Nationalparkgemeinden Neu-

schönau, Spiegelau, St. Oswald-Riedlhütte, Frauenau, Lindberg und Bayerisch Eisenstein sowie die Stadt Grafenau und der Markt Schönberg arbeiten in diesem Projekt gemeinsam mit den 13 Gemeinden der tschechischen Mikroregion Šumava západ an einer Zusammenführung der kommunalen Wanderwege mit mehrsprachiger Beschilderung und weiterer Bausteine zur touristischen Zusammenarbeit in der gemeinsamen Region. Das Projekt wird aus Mitteln des EU-Regionalfonds im Rahmen des Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien finanziell gefördert.



Foto: ILE Nationalparkgemeinden

ARBEITSGESPRÄCH MIT WIRTSCHAFTSSTAATSEKRETÄR WEIGERT

Der EUREGIO-Vorsitzende und Landrat Sebastian Gruber und EUREGIO-Geschäftsführer Kaspar Sammer vereinbarten im August 2019 bei einem Gespräch mit Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert eine weiterhin enge Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Ziel der Planung für die neuen INTERREG-Programme in der Förderperiode 2021–2027 ist es deshalb u.a. auch, die Anliegen der EUREGIO und ihrer Akteure in den Grenzregionen einzuarbeiten und weiter zielgerichtet Fördermöglichkeiten der grenzübergreifenden Zusammenarbeit anbieten zu können.



Foto: StMWi/A. Metzler

BAYERISCH-ÖSTERREICHISCHE ZUSAMMENARBEIT

Als Zeichen der europäischen Zusammenarbeit und der Freundschaft zwischen Österreich und Deutschland trafen sich Österreichs Kanzler Sebastian Kurz und der CSU-Europapolitiker und EVP-Fraktionsvorsitzende Manfred Weber im April 2019 auf dem Mariensteg. Die Brücke entstand im Rahmen eines bayerisch-österreichischen INTERREG-Projekts und verbindet Neuburg am Inn (Niederbayern) und Wernstein am Inn (Oberösterreich). Auch EUREGIO-Vorstandsmitglied Franz Meyer und Geschäftsführer Kaspar Sammer nahmen an diesem länderübergreifenden Treffen teil.



MdEP Manfred Weber und Österreichs Kanzler Sebastian Kurz besuchen das INTERREG-Projekt Mariensteg Neuburg am Inn – Wernstein am Inn (Oberösterreich).

BAYERISCH-BÖHMISCHER GENUSSMARKT IN ZWIESEL



Die Vertreter der ARBERLAND REGio und der EUREGIO, politische Repräsentanten des Landkreises Regen, der Geschäftsführer des Naturparks Bayerischer Wald Hartwig Löfflmann und der Bürgermeister von Železna Ruda Filip Smola zusammen mit den tschechischen Regierungsmitgliedern Klára Dostálová (4.v.r.), Ministerin für Regionalentwicklung, und Richard Brabec (2.v.r.), Umweltminister, beim traditionellen Weißwurstfrühstück anlässlich des Bayerisch-Böhmischen Genussmarkts.

NACHHALTIGE GRENZRAUM- ENTWICKLUNG

ZUKUNFTSREGION BAYERISCHER WALD-ŠUMAVA 2020+



Ziel ETZ | Cíl EÚS
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
Česká republika –
Svobodný stát Bavorsko
2014 – 2020 (INTERREG V)



**Europäische Union
Evropská unie**
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



IHRE ANSPRECHPARTNER

-  **Kaspar Sammer**
k.sammer@euregio-bayern.de
-  **Dana Biskup**
d.biskup@euregio-bayern.de
-  **Michal Handschuh**
michal.handschuh@euregio.cz
-  **Jana Dirriglová**
jana.dirriglova@euregio.cz

Alle relevanten Akteure vernetzen, Entwicklungspotenziale aufzeigen und gemeinsam nutzen sowie die grenzübergreifende Zusammenarbeit nachhaltig verbessern – das sind die Kernziele des EU-geförderten EUREGIO-Projekts „Zukunftsregion Bayerischer Wald – Šumava 2020+“. Ein Hauptaugenmerk wird auf die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie für die Zukunft der Region gelegt, in der konkrete pilothafte Maßnahmen definiert werden. Hierzu werden zahlreiche

Strategie- und Expertengespräche geführt und Fachleute aus dem öffentlichen Bereich werden zusätzlich über eine Onlinekonsultation mit eingebunden. Koordiniert werden die Aktionsbereiche durch ein Steuerungsgremium, bestehend aus den EUREGIO-Verantwortlichen, sowie Regierungsvertretern der Regionen Pilsen und Südböhmen, Niederbayern und der Oberpfalz als assoziierten Partnern.



AKTIVITÄTEN 2019

Eine der Hauptaufgaben des vergangenen Jahres bestand nicht nur darin, das Bewusstsein für das neue Projekt zu schärfen, sondern auch auf das ungenutzte Entwicklungspotenzial der grenzüberschreitenden Region Bayerischer Wald-Šumava aufmerksam zu machen und wichtige Akteure anzusprechen. Ziel ist es sich auf die Optimierung der Zusammenarbeit, die Vernetzung und die Gewährleistung der nachhaltigen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu konzentrieren. Die Kontaktstelle führte

weiterhin Konsultationen und strategische Besprechungen mit den Bürgermeistern und anderen regionalen Akteuren mit grenzüberschreitender Wirkung durch. Dabei handelt es sich auch um regionale Experten für einzelne Bereiche der Verwaltung in den Regionen Niederbayern, Oberpfalz, Südböhmen und Pilsen, die in Zusammenarbeit mit dem Steuerungsgremium ausgewählt wurden. Die gesammelten Daten werden einen wesentlichen Teil der Entwicklungsstrategie Bayerischer Wald-Šumava 2020+ bilden. Alle Sitzungen, einschließlich der Ergebnisse, werden im Projekttagbuch festgehalten. Diese Akteure

füllen auch kontinuierlich Fragebögen aus, um so viel Wissen wie möglich über ihre Fachbereiche und Ideen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu erlangen. Ziel ist es, das Interesse an wichtigen Entwicklungsimpulsen für die Zukunft zu steigern, Multiplikatoren zu akquirieren und sie für eine nachhaltigere grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu verbinden. Die Entwicklungsstrategie Bayerischer Wald-Šumava 2020+ wird die zentrale Grundlage für zukünftige Arbeitsschwerpunkte der EUREGIO darstellen. Auch soll die Strategie Eingang in das neue INTERREG-Programm finden, dafür wird die EUREGIO bestmöglich werben.

ZUKUNFT AUF TSCHECHISCH UND DEUTSCH

EUREGIO- JUGENDFOREN

Die Ergebnisse der vier Jugendforen fließen in die strategischen Planungen zur Gestaltung der Zukunftsregion Bayerischer Wald-Šumava 2020+ ein.

Die Jugendlichen nehmen so Einfluss auf die Zukunftsperspektiven ihrer Heimatregion.



Die EUREGIO-Jugendforen geben jungen Menschen aus Bayern und Tschechien eine Plattform zur Diskussion

und zum Austausch über ihre gemeinsame Heimatregion. Die Jugendforen sind eine der Maßnahmen im Projekt

Zukunftsregion Bayerischer Wald-Šumava 2020+, das von der EU im Rahmen des Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien gefördert wird.

EUREGIO JUGENDFOREN

Dezember 2018	in Sušice
April 2019	in Passau
Dezember 2019	in České Budějovice
Herbst 2020	in Deggendorf



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



Veronika Tůmová
v.tumova@euregio-bayern.de



Jana Dirriglová
jana.dirriglova@euregio.cz



Mehr als 100 Jugendliche aus Bayern und Tschechien nahmen bereits an den EUREGIO-Jugendforen teil und diskutierten über aktuelle Themen mit Relevanz für die gemeinsame Heimatregion.

ERGEBNISSE DER DISKUSSIONEN

FORDERUNGEN DER JUGENDLICHEN

- Grenzübergreifenden ÖPNV ausbauen
- Digitale Infrastruktur verbessern
- mehr Informationen über Tschechien im Unterricht
- Grenzregion attraktiver vermarkten
- Erlernen der Nachbarsprache ermöglichen

POSITIV HERVORGEHO BEN WERDEN

- Schulpartnerschaften
- Schüleraustauschprogramme
- Partnerschaften zwischen Kommunen
- Touristische Angebote und uneingeschränkte Reisemöglichkeiten
- die beiden Nationalparks

EXTERNER INPUT FÜR TEILNEHMER

- Vorstellung des grenzübergreifenden Rettungsdienstes Oberpfalz-Pilsen durch Projektleiter Manfred Maurer
- Vorstellung der grenzübergreifenden Polizei- und Zollzusammenarbeit Petrovice-Schwandorf durch Ersten Polizeihauptkommissar Markus Leitl

GEMEINSAM LERNEN UND ERFAHREN

VORSCHAU

Ein Anlass zur Freude:
Im Schuljahr 2020/2021 wird das
EUREGIO-Gastschuljahr 25-jähriges
Jubiläum feiern!

EUREGIO- GASTSCHULJAHR

Das EUREGIO-Gastschuljahr als grenzüberschreitendes Bildungsprojekt ermöglicht tschechischen Jugendlichen seit 1996 einen knapp einjährigen Schulaufenthalt an einem Gymnasium in Bayern.

Auch bayerische Jugendliche können für bis zu drei Wochen in die Kultur des Nachbarlands eintauchen und ein tschechisches Gymnasium besuchen.

TEILNEHMENDE SCHULEN IM 23. GASTSCHULJAHR 2018/2019

Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf
Comenius-Gymnasium Deggendorf
Gymnasium Zwiesel
Gymnasium Vilshofen
Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau
Auersperg-Gymnasium Passau-Freudenhain
Gymnasium Untergriesbach
Maristengymnasium Fürstzell
Gymnasium Leopoldinum Passau
Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut

Biskupské gymnázium, České Budějovice
Gymnázium Strakonice
Gymnázium Sušice
Gymnázium Vimperk
Církevní gymnázium Plzeň
Gymnázium J.V. Jirsíka, České Budějovice
Gymnázium Klatovy
Gymnázium Vodňany
Gymnázium Česká, České Budějovice
Gymnázium Český Krumlov
Gymnázium Plasy
Gymnázium Prachatice



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

 **Veronika Tůmová**
v.tumova@euregio-bayern.de

AKTIONEN 2019

- Lehrfahrten nach München, Berlin, Passau und Regensburg
- Vorbereitungstreffen für Schulleiter und Betreuungslehrer der bayerischen und tschechischen Schulen
- EUREGIO-Gastelterntreffen in Niederaltich
- Feierliche Eröffnungsfeier in České Budějovice (Budweis)



Die EUREGIO-Gastschüler besuchen auf Einladung von MdB Thomas Erndl (Bildmitte) den Deutschen Bundestag. Foto: Büro Thomas Erndl



Die EUREGIO-Gastschüler erkundeten die Landeshauptstadt München und waren zu Besuch im Bayerischen Landtag, im Tschechischen Generalkonsulat und wie auf dem Bild zu sehen in der Bayerischen Staatskanzlei. Foto: Lucie Baslová



Die 22 Gastschüler des 24. EUREGIO-Gastschuljahres zusammen mit Ehrengästen bei der Eröffnungsfeier am Bischöflichen Gymnasium in České Budějovice. Foto: Štěpán Stropek

FÜR DIE SPRACHE DER NACHBARN BEGEISTERN

ZENTRUM FÜR SPRACHKOMPETENZ DEUTSCH-TSCHECHISCH



DAS PROJEKT IN ZAHLEN

- Mehr als 2.200 Kinder und Jugendliche aus Deutschland und Tschechien wurden erreicht
- 148 Kindergärten und Schulen aus beiden Ländern waren aktiv dabei
- 78 gemeinsame Exkursionen fanden statt
- 3 neue Publikationen für den Tschechisch- und Deutschunterricht an Schulen und die Sprachanimation in Kindergärten wurden erarbeitet

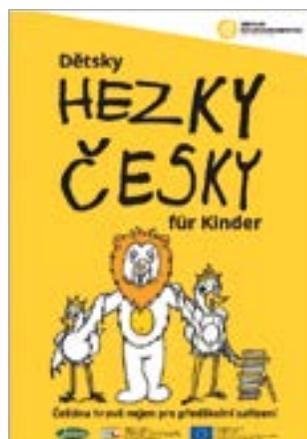


IHRE ANSPRECHPARTNERIN

✉ **Maria Donata Di Taranto**
d.ditaranto@euregio-bayern.de

Das Projekt Zentrum für Sprachkompetenz Deutsch-Tschechisch hat dazu beigetragen, sowohl durch gezielten Tschechisch- und Deutschunterricht an Schulen, als auch durch Sprachanimationen in Kindergärten, die ersten Schritte in Richtung Abbau der Sprachbarrieren im Grenzgebiet zu unternehmen. Zudem wurden Partnerschaften zwischen deutschen und tschechischen Bildungseinrichtungen aufgebaut. Dank der zahl-

reichen Exkursionen, welche im Rahmen der Partnerschaften unternommen wurden, hatte jede Bildungseinrichtung die Möglichkeit, an einem Besuch im Nachbarland und einem Gegenbesuch der tschechischen Partnerschule in Bayern teilzunehmen und dadurch den jeweiligen Nachbarn besser kennenzulernen. So konnten auch zum Teil bestehende Vorurteile abgebaut werden und neue Freundschaften sind entstanden.



Die drei Publikationen – ein Lehrbuch für Realschulen und Gymnasien, eine Publikation für Sprachanimation auf Tschechisch und eine weitere für Sprachanimation auf Deutsch – stehen auf www.euregio.bayern und www.sprachkompetenzzentrum.eu zum Download zur Verfügung und können kostenlos u.a. im Europahaus in Freyung in gedruckter Fassung abgeholt werden. In der aktuellen Situation bitten wir allerdings um vorherige Kontaktaufnahme.

PROJEKTTEILNEHMER IM SCHULJAHR 2019/2020:

Auf deutscher Seite: Kindergärten

- Kindergarten Eschlkam
- Kindergarten Kollnburg

Schulen

- Grundschule Bogen
- Grundschule Haidenhof Passau
- Grundschule Mariaposching
- Grundschule Niederwinkling
- Grundschule Oberalteich
- Grundschule Oberschneiding
- Grundschule Prackenbach
- Grundschule Salzweg
- Grundschule St. Gotthard Kirchberg i. Wald
- Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg
- Mittelschule St. Martin Mallersdorf-Pfaffenberg
- Nardini Realschule Mallersdorf
- Staatliche Realschule Viechtach
- Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach
- Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium Grafenau
- Ludwigsgymnasium Straubing



Auf tschechischer Seite: Kindergärten

- MŠ Junikorn, Plzeň
- MŠ Přeštice
- MŠ Střelské Hoštice
- MŠ T. G. Masaryka, Český Krumlov

Schulen

- ZŠ a MŠ Čestice
- ZŠ a MŠ Lomnice nad Lužnicí
- ZŠ a MŠ Lužnice
- ZŠ a MŠ Pocinovice
- ZŠ Blatenská Horažďovice
- ZŠ Cesta Písek
- ZŠ Horní Stropnice
- ZŠ Jana Husa Písek
- ZŠ Lerchova Sušice
- ZŠ Linecká Český Krumlov
- ZŠ Na Sadech Třeboň
- ZŠ Národní Prachatice
- ZŠ Nerudova České Budějovice
- ZŠ Novosedly nad Nežárkou
- ZŠ Střelské Hoštice
- ZŠ T. G. Masaryka Vimperk
- ZŠ Zářečná, Tachov
- ZŠ Zborovská Tábor
- Gymnázium Česká, České Budějovice
- Gymnázium J. V. Jirsíka, České Budějovice
- Gymnázium Písek
- Gymnázium Soběslav
- Táborské soukromé gymnázium
- Obchodní Akademie České Budějovice
- VOŠS a SPgŠ Prachatice



PROJEKTTEILNEHMER IN DEN PROJEKTJAHREN 2017-2020



1. Jahr 2. Jahr 3. Jahr



WIE GEHT ES WEITER?

Im Februar 2020 hat das Nachfolgeprojekt „Gemeinsame Sprache-Gemeinsame Zukunft“ begonnen. Dieser Name ist Programm, denn nur wenn sich beide Länder sprachlich annähern und die Grenzregion dadurch noch enger zusammenwachsen kann, ist eine gemeinsame Zukunft möglich. Diese umfasst neben einem nachbarschaftlichen Miteinander und weiteren grenzüberschreitenden Projekten auch einen gemeinsamen Arbeitsmarkt, auf den dieses Projekt ein besonderes Augenmerk legt.

EUROPE DIRECT INFORMATIONS- ZENTRUM FREYUNG

EDIC FREYUNG 2019 IN ZAHLEN:

- 6 größere Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und für die breite Öffentlichkeit (ca. 450 Teilnehmende insgesamt)
- Info-Stand bei 5 großen öffentlichen Veranstaltungen (ca. 1.000 Besucher)
- knapp 22.000 Besucher auf der EDIC-Webseite
- 115 Beiträge und 243 Freunde auf Facebook
- 9 Presseartikel
- 213 Besucher im EDIC-Informationszentrum im Europahaus Freyung
- 228 beantwortete Anfragen



[www.facebook.com/
eurodirectfreyung](https://www.facebook.com/eurodirectfreyung)

Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Union, über europapolitische Themen sowie unsere Veranstaltungen und Aktivitäten in der Region. Folgen Sie uns auf Facebook.



IHRE ANSPRECHPARTNER



Kaspar Sammer
k.sammer@euregio-bayern.de



Vendula Maihorn
v.maihorn@euregio-bayern.de

EUROPA IN NIEDERBAYERN

DAS EUROPE DIRECT INFORMATIONSZENTRUM (EDIC) FREYUNG IST IHR EUROPA-PARTNER IN DER REGION. WIR INFORMIEREN UND BERATEN SIE GERNE ZU ALLEN EUROPÄISCHEN THEMEN. AKTUELL UND DIREKT VOR ORT.

Im Jahr 2019 führte das EDIC Freyung zahlreiche Aktivitäten durch, die in erster Linie das Thema Europawahl fokussierten. Hier einige Impressionen:



▲ EU-Informationstag an der Staatlichen Berufsschule 1 in Deggendorf mit Ismail Ertug, Mitglied des europäischen Parlaments.



Doku-Live „Das Europäische Parlament – Stimme der Bürger!“ mit dem Journalisten Ingo Espenschied im Bürgerhaus Waldkirchen. Mit dabei waren 200 Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Waldkirchen. ▼



◀ Věra Jourová (v.l.), damalige EU-Justizkommissarin und heute Vizepräsidentin der EU-Kommission, und Vendula Maihorn, EUROPE DIRECT Freyung, beim Bürgerforum „Europa im Dialog“ der Bayerischen Staatsregierung an der Universität Passau.



▲ Workshop zur Europawahl 2019 mit Bundesfreiwilligendienstleistenden vom Bildungszentrum Spiegelau im Europahaus Freyung.



▲ Sebastian Gruber (v.r.), Landrat von Freyung-Grafenau und EUREGIO-Vorsitzender, Vendula Maihorn, Projektmanagerin EUROPE DIRECT Freyung, und Kaspar Sammer, Leiter EUROPE DIRECT Freyung und EUREGIO-Geschäftsführer, machen sich für eine hohe Wahlbeteiligung an der Europawahl im Mai 2019 stark. Foto: Landratsamt Freyung-Grafenau

EUROPAREGION DONAU-MOLDAU

REGIONALE KONTAKT- UND KOORDINIERUNGS- STELLE NIEDERBAYERN



IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Barbara Daferner
b.daferner@euregio-bayern.de



Foto: Regierung von Niederbayern

Mit dem Regionalmanagement Bayern unterstützt das bayerische Wirtschaftsministerium regionale Initiativen, die Projektideen aus den bayerischen Regionen entwickeln und umsetzen. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger überreichte am 28. Oktober 2019 För-

Die Europaregion Donau-Moldau (EDM) ist eine **trilateral tätige Arbeitsgemeinschaft**, der sieben Partnerregionen angehören: **Oberösterreich, das niederösterreichische Most- und Waldviertel, Niederbayern, die Oberpfalz sowie die tschechischen Bezirke Pilsen, Südböhmen und Vysočina.**

Die Europaregion Donau-Moldau zielt darauf ab, durch die Förderung der Zusammenarbeit ihrer Mitglieder wesentlich zur

FÖRDERBESCHIED FÜR EUROPAREGION DONAU-MOLDAU IN NIEDERBAYERN

derbescheide an acht niederbayerische Initiativen, die Projekte u.a. in den Handlungsfeldern „Regionale Identität“ und „Klimawandel“ umsetzen. Die Europaregion-Donau-Moldau Koordinierungsstelle Niederbayern wird mit knapp 430.000 Euro für ihre Projekte unterstützt.

Weiterentwicklung des ganzen EDM-Raumes sowie zur Umsetzung des europäischen Gedankens beizutragen. Ab dem Jahr 2019 widmet sich die EDM der neuen mittelfristigen strategischen Ausrichtung unter dem Motto „EDM-Raum für Gesellschaft 4.0“ mit den Unterthemen Industrie 4.0, Gesundheit, Tourismus und mit dem Querschnittsthema Sprachoffensive.



GESUNDHEITSLEISTUNGEN, TOURISMUS UND INDUSTRIE 4.0 IM FOKUS

Der oberösterreichische Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner übernahm am 9. Januar 2019 den Vorsitz in der Europaregion.

In den Fokus nahm Oberösterreich 2019 den Beginn der Umsetzung des mittelfristigen Leitthemas „EDM – Raum für Gesellschaft 4.0“ in folgenden drei Bereichen:

- Industrie 4.0. gemeinsam mit verschiedenen Zielgruppen (Unternehmen, Start-Ups, Hochschulen, Schulen etc.)
- grenzüberschreitende Gesundheitsleistungen in ländlichen Regionen
- Tourismus mit dem Thema „EDM als Bierregion“

WO LÄSST ES SICH AM BESTEN STUDIEREN?

Der im Oktober 2019 erschienene Hochschulführer gibt Schülern und Studenten einen Überblick über Studienprogramme und Hochschulen/Universitäten im Dreiländereck.

Dieser kostenlose Leitfaden ist eine hervorragende Zusammenstellung, aus der sich Schüler aus Bayern, Österreich und Tschechien frühzeitig über das breite Hochschulangebot entlang der Donau und Moldau informieren können.

Auf 144 Seiten werden in der nun 4. komplett neu überarbeiteten Ausgabe 56 Hochschulen und Universitäten im EDM-Raum mit ihren über 1.000 Studienprogrammen übersichtlich dargestellt.



STUDIEN- UND BERUFSINFOTAGE BEGEISTERTEN ÜBER 3500 ANGEHENDE ABITURIENTEN

Der neue Hochschulführer wurde auf Hochschulmessen in Freyung, Eggenfelden, Regen und Passau den interessierten Absolventen präsentiert. Ziel ist es den Schülern das breite Angebot von Universitäten und Hochschulen im

EDM-Gebiet aufzuzeigen und somit einem Wegzug von Fachkräften in Metropolregionen entgegenzuwirken – im Dreiländereck sind alle Fachbereiche vertreten.



Hochschulmesse in Freyung

HOCHSCHUL-KOOPERATIONEN

Im Mai 2019 lud die EDM zu einem Arbeitstreffen zum Schwerpunktthema Hochschulkooperationen an den Technologiecampus Freyung ein. 22 Vertreter der bayerischen und tschechischen Hochschulen nahmen an diesem zweisprachigen Workshop teil. Geschäftsführer Kaspar Sammer informierte die Teilnehmer zur neuen Förderperiode 2021–2027 aus Sicht der EUREGIO und der Europaregion. Zudem wurden beim

Workshop Themen, Projekte und Kooperationen festgehalten, die sich die Hochschulen in Kooperation mit der EDM vorstellen könnten. Als Gastrednerin stellte Melanie Giebel von der TU Dresden die Ergebnisse und Herausforderungen des INTERREG B Central Europe-Projekts TRANS³Net vor. Die Erfahrungen dieses grenzübergreifenden Innovationsnetzwerkes stellten wichtige Impulse für die EDM und ihre Hochschulen dar.



DAS WANDERN IST NICHT NUR DES MÜLLERS LUST

Die EDM bietet dank ihrer geografischen Lage einzigartige Naturkulissen. Rechtzeitig zum Start der Wandersaison 2019 veröffentlichte die EDM einen neuen Wanderführer mit 28 ausgewählten Rundwanderungen durch die Region. So unterschiedlich die Regionen sind, so verschieden sind auch die Schwierigkeitsgrade der 28 Touren. Jede Rundstrecke beinhaltet eine kurze Beschreibung inklusive Streckenkarte und Höhenprofil. Zusätzlich sind touristisch attraktive Orte entlang der Runden markiert. Alle Wanderrunden können auch über einen QR-Code bequem auf das Smartphone heruntergeladen werden. Der Wanderführer steht in der Geschäftsstelle der Europaregion im Europahaus in Freyung kostenlos zur Verfügung.



GRENZÜBER- SCHREITENDER VERKEHR NIEDERBAYERN- SÜDBÖHMEN-PILSEN

BILANZ 2019:

Sehr gute Vernetzung, sowohl innerhalb der beiden Länder als auch grenzübergreifend, und aktive Beteiligung von insg. fast 80 Personen aus 48 Organisationen, ca. 20 umgesetzte/umsetzbare ÖPNV-Verbesserungen



IHR ANSPRECHPARTNER



Dr. Jan Gregor
j.gregor@euregio-bayern.de

DIE NACHBARN VERNETZEN

Die Einrichtung des Projektmanagements „Grenz-überschreitender Verkehr Niederbayern-Südböhm-Pilsen“ (Juli 2019 bis September 2020) ist eine Maßnahme des Entwicklungsgutachtens für den bayerisch-tschechischen Grenzraum, die mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat umgesetzt wird.

PROJEKTECKDATEN 2019

- **Netzwerkaufbau und Kontaktdatenbank**
- **3 Sitzungen der großen Arbeitsgruppe:**
ca. 30 ÖPNV-Akteure aus v.a. regionalen DE/CZ-Organisationen: Regierung von Niederbayern, Bezirke Südböhmen und Pilsen, 7 DE-Landkreise, 3 DE-Städte, Bay. Eisenbahngesellschaft, Verkehrsverbünde/ -unternehmen (Schiene, Bus),



Konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe „Grenz-überschreitender ÖPNV Niederbayern-Südböhm-Pilsen“ am 16.07.2019 in Freyung. Foto: Bezirk Niederbayern

Sitzung der Lenkungsgruppe am 11.12.2019 im Europahaus in Freyung.

Die zentrale Aufgabe des Verkehrsmanagers Dr. Jan Gregor besteht darin, das unzureichende Angebot an oft indirekten und nur saisonalen grenzüberschreitenden ÖPNV-Verbindungen in Zusammenarbeit mit den Verkehrsexperten zu verbessern und verschiedene Verkehrsträger besser zu verknüpfen.

Nationalparkverwaltungen, EUREGIOs, themenspezifische Fachgäste (Politik, Tourismus u.a.)

- **4 Sitzungen der thematischen Arbeitsgruppen:**
Verkehrsknoten Rittsteig/ Sv. Kateřina; Bay. Eisenstein/ Ž. Ruda; Teufelshäng/ Bučina (Nationalparks); Philippsreut/ Strážný; Haidmühle/ N. Údolí;
- Querschnittsthema Öffentlichkeitsarbeit mit den Unter-themen Infosystem und Verkehrsmarketing (im Februar 2020)



Sitzung der thematischen Arbeitsgruppe „Verkehrsknoten Philippsreut/ Strážný und Haidmühle/ Nové Údolí“ am 06.12.2019 in Haidmühle.



Wolfgang Wolf (LRA FRG), Christoph Petrik (Regierung von Niederbayern), MdL Toni Schuberl und MdL Manfred Eibl bei der Sitzung in Haidmühle.



BERATUNGSBÜRO NIEDERBAYERN

NETZWERKMANAGEMENT BAYERN-BÖHMEN

- Vernetzung von niederbayerischen und tschechischen Firmen aller Branchen
- Anbahnung von Kooperationen im Bereich Technologietransfer
- Grenzübergreifende Veranstaltungen



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

 **Jaroslava Pongratz**
j.pongratz@euregio-bayern.de

EU-FÖRDERBERATUNG

- INTERREG EUROPE Kontaktstelle für Bayern
- Förderberatung für INTERREG B (Donauraum-Programm, Mitteleuropa-Programm)
- Begleitung von der ersten Projektidee bis zum fertigen Förderantrag



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

 **Verena Pfeffer**
v.pfeffer@euregio-bayern.de

Der weitere Ausbau von bayerisch-tschechischen Geschäftsbeziehungen in den Nachbarregionen ist von sehr großer Wichtigkeit. Dabei bietet das Netzwerkmanagement den Firmen im Grenzraum Unter-

stützung durch verschiedenste Aktivitäten. Die EU-Förderberatung unterstützt die stärkere Nutzung der EU-Förderprogramme INTERREG B und INTERREG EUROPE durch Akteure aus der Grenzregion.

Im Jahr 2019 initiierte und begleitete das Beratungsbüro Niederbayern daher zahlreiche Projekte und führte mehrere große Veranstaltungen durch.

INTERREG B & INTERREG EUROPE BEST PRACTICE-PROJEKTE

- „DANUBEparksCONNECTED“ des LRA Passau: Verknüpfung der Naturschutzgebiete entlang der Donau
- „RegiaMobil“ des LRA Rottal-Inn: Testbetrieb einer grenzüberschreitenden Rufbuslinie zwischen Simbach, umliegenden Gemeinden und Braunau
- „EcoVeloTour“ des Tourismusverbandes Ostbayern & CenTouris: Entwicklung des regionalen Ökotourismus entlang des Donauradweges
- „Energy Barge“ des Biocampus Straubing & Technologiecampus Freyung: Verbesserung der logistischen Voraussetzungen für den Transport von Biomasse entlang der Donau
- „ProsperAMnet“ von CenTouris: Unterstützung für Firmen der Maschinenbau-Branche, ihre Service-Dienstleistungen international anzubieten

INTERREG B & INTERREG EUROPE PROJEKTE 2019:

9 Projekte im Jahr 2019 eingereicht

7 neue Projekte in 2019 genehmigt

60 Projektpartner aus Bayern und den Partnerländern involviert

10 Mio. EUR EFRE-Förderung genehmigt



ERFAHRUNGSUSTAUSCH INTERREG EUROPE

Alle bayerischen Projektpartner im Programm INTERREG EUROPE trafen sich am 16. Dezember 2019 in München zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Zudem gab Verena Pfeffer, INTERREG EUROPE Kontaktstelle für Bayern, einen Überblick über die wichtigsten Punkte bei der administrativen Abwicklung der Projekte.

UNTERNEHMERTAG ▶

Zahlreiche neue grenzübergreifende Kooperationen entstanden beim 3. Bayerisch-Tschechischen Unternehmertag am 01. April 2019 im Forum AMF in Grafenau, der unter dem Thema „Industrial Services Excellence“ stattfand und an dem mehr als 300 Teilnehmer aus Niederbayern und Tschechien teilnahmen.



UNTERNEHMENSBÖRSE ▶

Die Organisatoren Jaroslava Pongratz und Bertram Vogel, Geschäftsführer des Niederbayern-Forums, bedankten sich bei den Referenten der 3. Bayerisch-Tschechischen Unternehmensbörse. Dieses Mal lag der Fokus auf den Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik, IT und Automotive. Insgesamt waren mehr als 100 Aussteller und rund 300 Fach- und Führungskräfte von bayerischen und tschechischen Unternehmen, Clustern, Hochschulen und weiteren Institutionen am 16. Oktober 2019 nach Klatovy (Klattau) gekommen.



◀ OPAL-REISE

Vom 20. bis 23. Oktober 2019 fand die OPAL-Reise in die Oberpfalz und nach Westböhmen statt. Netzwerkmanagerin Jaroslava Pongratz leitete dabei den Teil der Reise nach Westböhmen, bei dem u.a. eine Besichtigung bei der Firma Škoda Transportation a.s. in Plzeň (Pilsen) stattfand.



▲ TAG DER OFFENEN TÜR DES HEIMATMINISTERIUMS

Das Beratungsbüro Niederbayern präsentierte sich gemeinsam mit den Beratungsbüros aus Oberfranken, der Oberpfalz und dem Sekretariat für Kultur & Tourismus beim Tag der offenen Tür des Heimatministeriums am 18. Mai 2019 in Nürnberg. Die Beratungsbüros waren mit einem eigenen Stand vertreten und wurden als Leuchtturmprojekte des Heimatministeriums vorgestellt.

▼ CZECHINVEST MESSE

Netzwerkmanagerin Jaroslava Pongratz informierte auf der CzechInvest Messe in České Budějovice (Budweis) tschechische Unternehmen über die Möglichkeiten der grenzübergreifenden Wirtschaftszusammenarbeit.



▼ GRÜNDERGIPFEL

Rund 40 Unternehmensgründer, Vertreter von Start-Ups, Hochschulen und Gründerzentren tauschten sich am 27. Juni 2019 beim 1. Bayerisch-Tschechischen Gründer-Gipfel am Ufer des Moldau-Stausees in Lipno nad Vltavou untereinander aus.



EUREGIO BAYERISCHER WALD- BÖHMERWALD/ REGIONALMANAGE- MENT MÜHLVIERTEL



Im September 2019 wurde in Leopoldschlag ein Mahnmal für Freiheit und Demokratie als Zeichen der Erinnerung und des Nachdenkens eröffnet.



Der Verein Mahnmal gestaltete zusammen mit dem Kartellverband im September 2019 beim Mahnmal Eiserner Vorrang in Guglwald, Gemeinde Vorderweißenbach, eine große Gedenkfeier anlässlich des historischen Ereignisses der Öffnung der Grenzen im Jahr 1989.

30 JAHRE OFFENE GRENZEN

Niederbayern, das Mühlviertel und Südböhmen waren immer sehr stark miteinander verbunden. Im 20. Jahrhundert war die Dreiländerregion allerdings lange Zeit durch den „Eisernen Vorhang“ getrennt und konnte erst nach der Öffnung der Grenzen im Jahr 1989 wieder zusammenwachsen. Unser gemeinsames Ziel ist, die noch bestehenden Grenzen in den Köpfen zu überwinden und unsere Region miteinander lebendig zu gestalten. Im Jahr 2019 haben wir das gemeinsame Jubiläum „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“ mit zahlreichen Aktionen gefeiert.



30 Jahre Fall des „Eisernen Vorhangs“, 30 Jahre Hinterglasmuseum und 20 Jahre oberösterreichisch-böhmische Begegnungsstätte wurden im September 2019 in der Gemeinde Sandl gefeiert. Offene Grenzen machen grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit möglich, das ehrenamtliche Engagement vieler in diesem Bereich wurde gewürdigt.



Die Partnergemeinden Friedberg, Heuraffl und Vorderweißenbach luden im Oktober 2019 zu einem Erinnerungs- und Begegnungsfest am Grenzübergang Guglwald ein. Foto: Christoph Staudinger

Am 5. Oktober 2019 fand eine grenzübergreifende Sternwanderung auf den Dreisesselberg statt. Sebastian Gruber erinnerte in seiner Rede an die schwierigen Zeiten der Vergangenheit. „Diese Situation darf sich nie wiederholen“, sagte der niederbayerische Landrat und EUREGIO-Vorsitzende.

„Wir müssen in Zukunft weiter verstärkt zusammenarbeiten, die Menschen in der Region näher zusammenbringen, um den gemeinsame Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum auch gemeinsam zu gestalten“, ergänzte EUREGIO Obfrau, LABg. a.D. KommR. Gabriele Lackner-Strauss.



GRENZÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

TREFFEN DER TOURIMUSVERTRETER

Nach der ersten Begegnung am Böhmerwaldtag der Landesgartenschau in Aigen-Schlägl vereinbarten die Partner aus den drei Ländern weitere Treffen zur Vertiefung der Zusammenarbeit. Im Oktober 2019 präsentierte die Region Lipensko den deutschen und österreichischen Partnern ihre Region. Zahlreiche Ideen für die konkrete Zusammenarbeit im Tourismussektor wurden besprochen und regelmäßige Dreiländertreffen vereinbart, um aktuelle Informationen austauschen zu können.



„GESCHICHTEN AUS DEM BÖHMERWALD“

Im Juli 2019 fanden zwei Filmabende statt, grenzübergreifend organisiert von der Gemeinde Vorderweißenbach in Zusammenarbeit mit den südböhmischen Partnergemeinden Přední Výtoň und Frymburk. Seltene Aufnahmen aus längst vergangenen Zeiten waren zu sehen und auch Zeitdokumente, die die bewegte Geschichte der Region dokumentieren. Zusammengetragen und aufbereitet wurden die historischen Schätze von ORF-Redakteur Gernot Ecker.



◀ GRENZÜBERSCHREITENDE BÜRGERMEISTERKONFERENZ

Auf Einladung von Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner und Landrat Sebastian Gruber fand im Juni 2019 in Aigen-Schlägl eine gemeinsame Bürgermeisterkonferenz der EUREGIO-Gemeinden aus dem Bezirk Rohrbach, dem Landkreis Freyung-Grafenau und angrenzenden Gemeinden in Südböhmen statt. Alle Teilnehmer bekräftigten, die grenzüberschreitenden Aktivitäten, die sowohl zwischen den Gemeinden und Vereinen als auch zwischen den Schulen bereits existieren, weiter zu unterstützen und auch auf Landkreis- und Bezirksebene die Zusammenarbeit zu vertiefen.

▼ HEIMATTREFFEN GLÖCKELBERG

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes „Böhmerwald Dialog“ fand im Juli 2019 das Heimattreffen in Glöckelberg statt. Unmittelbar nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ begannen ehemalige Glöckelberger mit der Sanierung und dem Wiederaufbau des Friedhofs und der Kirche.



Foto: Franz Saxinger

▲ 25 JAHRE TRILATERALE PARTNERSCHAFT

Im September 2019 kamen die Bürgermeister und Gemeinderäte von Horní Planá, Wegscheid und Kollerschlag in der Firma Loxone in Kollerschlag zusammen, um die 14. gemeinsame Sitzung abzuhalten. Es wurde Bilanz über die mittlerweile 25-jährige Zusammenarbeit gezogen, in der bisher 73 gemeinsame Veranstaltungen realisiert werden konnten. Zahlreiche Sportturniere (u.a. 22 Tennisturniere und 12 Dreiländer-Crosstriathlons) sowie Kulturveranstaltungen und weitere gemeinsame Veranstaltungen zeugen von einer gelebten grenzübergreifenden Partnerschaft.

EUREGIO-PROJEKTFÖRDERUNG

EUREGIO BAYERISCHER WALD- BÖHMERWALD/ REGIONALMANAGE- MENT MÜHLVIERTEL



19. Dreiländersingen im Salzhof: Im Rahmen der Schulpartnerschaft Freistadt, Passau und České Budějovice treffen sich die Chöre der Partnerschulen alternierend in Oberösterreich, Bayern und Südböhmen und machen erlebbar, dass Chormusik die Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet.

Auch 2019 genehmigte der Vorstand der EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald/Regionalmanagement Mühlviertel grenzüberschreitende Projekte mit Tschechien und Bayern. Diese people-to-people-Projekte machen das Zusammenleben in der Grenzregion für die Menschen spürbar, bringen Bürger aus der EUREGIO zusammen und sensibilisieren für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.



Partnerschaft Grünbach-Svatý Ján nad Malší: Zusammen mit Gästen aus der Partnergemeinde wurde im August 2019 im Rahmen des Dorffestes in Grünbach 15 Jahren grenzübergreifende kommunale Zusammenarbeit gefeiert.



Schüler des Gymnasiums Rohrbach nehmen an Schulungen zum Thema Demenz teil und besuchen in der südböhmischen Stadt Tábor Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Demenz. Foto: SHV Rohrbach

MITGLIEDERLISTE 2020

- Marktgemeindeamt Klam
- Marktgemeindeamt St. Ulrich im Mühlkreis
- Stadtamt Grein
- Gemeindeamt Ottenschlag
- Marktgemeindeamt Münzbach
- Gemeindeamt Oepping
- Marktgemeindeamt Sarleinsbach
- Marktgemeindeamt Lasberg
- Marktgemeindeamt Kefermarkt
- Gemeindeamt Pabneukirchen
- Marktgemeindeamt Neumarkt
- Marktgemeindeamt Lichtenberg
- Gemeindeamt Rechberg
- Gemeindeamt Hörbich
- Gemeindeamt Sonnberg
- Marktgemeindeamt Herzogsdorf
- Gemeindeamt Kleinzell im Mühlkreis
- Marktgemeindeamt Gramastetten
- Marktgemeindeamt Putzleinsdorf
- Gemeindeamt Pierbach
- Marktgemeindeamt Mitterkirchen
- Stadtamt Perg
- Marktgemeindeamt Ottensheim
- Marktgemeindeamt Naarn
- Marktgemeindeamt Vorderweissenbach
- Marktgemeindeamt Altenfelden
- Gemeindeamt Pfarrkirchen

Euroregion Šumava

EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn e.V.



SIE ERREICHEN UNS UNTER



+ 43 6603217507



freistadt@euregio.at



www.euregio.at



Industriestraße 6
2440 Freistadt

TEAM UND MITGLIEDER DER EUREGIO BAYERISCHER WALD – BÖHMERWALD / REGIONALMANAGEMENT MÜHLVIERTEL



Obfrau
LAbg a.D. KommR
Gabriele Lackner-Strauss



Geschäftsführerin
Zuzana Votýpková



Buchhaltung
Elisabeth Steinmetz



Assistenz
Regina Grünberger

- Marktgemeindeamt Neufelden
- Stadtamt Bad Leonfelden
- Gemeindeamt Schönau
- Gemeindeamt Arbing
- Gemeindeamt Helfenberg
- Gemeindeamt Eidenberg
- Marktgemeindeamt Unterweißenbach
- Gemeindeamt Waldburg
- Gemeindeamt St. Georgen/W.
- Gemeindeamt Kirchberg ob der Donau
- Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl
- Marktgemeindeamt Weitersfelden
- Marktgemeindeamt Königswiesen
- Marktgemeindeamt Reichenthal
- Marktgemeindeamt Oberkappel
- Gemeindeamt Baumgartenberg
- Marktgemeindeamt Ulrichsberg
- Gemeindeamt Windhaag/P.
- Gemeindeamt Arnreit
- Marktgemeindeamt Leopldschlag
- Marktgemeindeamt Hagenberg
- Marktgemeindeamt Lembach i.M.
- Marktgemeindeamt St. Leonhard/Fr.
- Gemeindeamt Auberg
- Gemeindeamt Schwarzenberg

- Marktgemeindeamt Peilstein
- Marktgemeindeamt Gutau
- Stadtgemeinde Rohrbach-Berg
- Gemeindeamt St. Oswald b.H.
- Marktgemeindeamt Zwettl
- Gemeindeamt St. Stefan-Afiesl
- Gemeindeamt Goldwörth
- Marktgemeindeamt Tragwein
- Marktgemeindeamt St. Thomas/B.
- Gemeindeamt Lichtenau i.M.
- Marktgemeindeamt Bad Kreuzen
- Marktgemeindeamt Schwertberg
- Stadtamt Freistadt
- Gemeindeamt St. Peter am Wimberg
- Gemeindeamt Sandl
- Gemeindeamt Julbach
- Marktgemeindeamt St. Nikola/D.
- Marktgemeindeamt St. Oswald/Fr.
- Marktgemeindeamt Mauthausen
- Marktgemeindeamt Liebenau
- Marktgemeindeamt Hofkirchen i.M.
- Marktgemeindeamt Oberneukirchen
- Gemeindeamt Neustift
- Gemeindeamt St. Veit im Mühlkreis
- Gemeindeamt St. Gotthard i.M.

- Gemeindeamt Haibach
- Gemeindeamt Reichenau
- Marktgemeindeamt Haslach an der Mühl
- Gemeindeamt Kaltenberg
- Gemeindeamt Niederwaldkirchen
- Marktgemeindeamt Kollerschlag
- Gemeindeamt Atzesberg
- Gemeindeamt Hirschbach
- Stadtamt Pregarten
- Gemeindeamt Puchenua
- Marktgemeindeamt St. Martin im Mühlkreis
- Marktgemeindeamt Wartberg ob der Aist
- Gemeindeamt Nebelberg
- Marktgemeindeamt Rainbach/M.
- Gemeindeamt St. Johann a.W.
- Gemeindeamt Alberndorf
- Marktgemeindeamt Bad Zell
- Marktgemeindeamt Windhaag
- Gemeindeamt Klaffer am Hochficht
- Gemeindeamt Grünbach
- Marktgemeindeamt Dimbach
- Marktgemeindeamt Schenkenfelden
- Gemeindeamt Niederkappel
- Gemeindeamt Unterweikersdorf

SCHLAGLICHTER 2019

EUROREGION ŠUMAVA- JIHOZÁPADNÍ ČECHY

Wilhelm Patri, Ing. Libor Pícka
und Kaspar Sammer feiern die
gegenseitige Mitgliedschaft der
EUREGIO-Sektionen.



HAUPTVERSAMMLUNG 2019

Am 14. Mai 2019 fanden in Kašperské Hory eine Sitzung der Vorstandschaft und anschließend die Hauptversammlung der Euroregion Šumava mit Neuwahlen statt. Mit dabei waren auch Geschäftsführer Kaspar Sammer und die stellvertretende Geschäftsführerin Dana Biskup von der

TEAM BÜRO DER GESCHÄFTSLEITUNG

PaedDr. Michal Handschuh
michal.handschuh@euregio.cz
+420 602 439 809

Projektmanager
"Zukunftsregion Bayerischer
Wald-Šumava 2020+"

Ing. Jana Dirriglová
jana.dirriglova@euregio.cz
+420 777 617 735

Projektassistentin
"Zukunftsregion Bayerischer
Wald-Šumava 2020+"

VERWALTUNG DISPOSITIONSFONDS
Stachy 422 / 384 73 Stachy
+420 380 120 261, 602 773 644

Miloš Pícek
Büroleiter
milos.picek@euregio.cz

Iva Loziášová
Projekt- und Finanzmanager
iva.loziasova@euregio.cz

Pavla Nývltová
Projekt- und Finanzmanager
pavla.nyvltova@euregio.cz

Monika Kytlicová
Projekt- und Finanzmanager
monika.kytlicova@euregio.cz

Ing. Jindřich Štěpánek
Projekt- und Finanzmanager
jindrich.stepanek@euregio.cz

Marie Fedorová
Projekt- und Finanzmanager
marie.fedorova@euregio.cz

EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn und Wilhelm Patri von der EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald/Regionalmanagement Mühlviertel. Die beiden Partnersektionen aus Bayern und Österreich wurden durch die Hauptversammlung einstimmig als ordentliche Mitglieder aufgenommen. Diese organisatorische Verschränkung der Euregios stärkt die Position des Verbunds und stellt damit einen wichtigen Meilenstein in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region dar.

MITGLIEDER DER EUROREGION ŠUMAVA- JIHOZÁPADNÍ ČECHY

DOMAŽLICE

Bělá nad Radbuzou

Domažlice

Horšovský Týn

Kdyně

Klenčí pod Čerchovem

Loučim

Mutěňín

Poběžovice

Rožmitál na Šumavě

Světlík

Vyšší Brod

Zlatá Koruna

KLATOVY

Běšiny

Bezděkov

Čimice

Dešenice

Dlouhá Ves u Sušice

Hamry

Hartmanice

Hlavňovice

Horažďovice

Hrádek u Sušice

Chudenín

Janovice nad
Úhlavou

Kašperské Hory

Klatovy

Kolinec

Kovčín

Modrava

Nezdice na Šumavě

Nýrsko

ČESKÝ KRUMLOV

Benešov nad
Černou

Bohdalovice

Bujanov

Černá v Pošumaví

Dolní Třebonín

Horní Planá

Chvalšiny

Kájov

Kaplice

Lipno nad Vltavou

Malonty

Pohorská Ves

Přední Výtoň

Přídolí



SIE ERREICHEN UNS UNTER



+420 376 399 472

+420 736 540 488



www.euregio.cz



Běšiny 150 / 339 01 Klatovy

Petrovice u Sušice	Lenora
Prášíly	Mičovice
Rejštejn	Netolice
Strážov	Nová Pec
Sušice	Nové Hutě
Týnec	Prachatice
Velhartice	Stachy
Vrhavěč	Stožec
Železná Ruda	Strážný
Žihobce	Vacov

PRACHATICE

Bohumilice	Vlachovo Březí
Borová Lada	Volary
Čkyně	Zálezly
Drslavice	Zbytiny
Horní Vltavice	Zdívok
Husinec	Želnava

Chroboly	STRAKONICE
Ktiš	Chelčice
Kubova Huť	Sedlice
Kvílda	Volyně
Lčovice	

EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-
Unterer Inn e.V.

EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald/
Regionalmanagement Mühlviertel

DISPOSITIONSFONDS

Im Jahr 2019 wurden 2 Lenkungsausschüsse abgehalten, in denen insgesamt 46 Projekte im tschechischen Teil des Dispositionsfonds genehmigt wurden. Der genehmigte Gesamtzuschuss für diese Projekte beträgt mehr als 365.000 Euro. Insgesamt wurden auf tschechischer Seite bisher 2.628.564 Euro an EFRE-Mitteln genehmigt, mehr als 1,6 Millionen Euro stehen noch zur Verfügung.

**▼ UMWELTBILDUNG –
GRENZENLOS**

Der Verein der Freunde des Zoologischen und Botanischen Gartens der Stadt Plzeň (IRIS) und das Aktionsbündnis Künisches Gebirge organisierten ein Begegnungsprojekt für deutsche und tschechische Kinder mit Fokus auf Umweltbildung. Gemeinsame Tage mit Wettbewerben und Sprachtraining förderten das Kennenlernen und den Austausch der Kinder aus beiden Ländern.

EINDRÜCKE AUS WEITEREN KLEINPROJEKTEN

EUREGIO
GESCHÄFTSBERICHT 2019

EUREGIO

Kaspar Sammer

Geschäftsführer
Projektmanagement Bayern-Tschechien
Projektmanagement Bayern-Österreich
+49 171 4430424
k.sammer@euregio-bayern.de

Dana Biskup

Stv. Geschäftsführerin
Projektmanagement Bayern-Tschechien
Projektmanagement Bayern-Österreich
+49 171 1060118
d.biskup@euregio-bayern.de

Kathrin Braumandl

Prüfung Verwendungsnachweise
Dispositionsfonds Bayern-Tschechien
+49 175 9312899
k.braumandl@euregio-bayern.de

Maria Donata Di Taranto

Projektmanagement
Gemeinsame Sprache – Gemeinsame Zukunft
+49 160 5957463
d.ditaranto@euregio-bayern.de

Irina Dreiling

Projektleitung
Kleinprojektfonds Bayern-Österreich
+49 160 91255229
i.dreiling@euregio-bayern.de

Julia Hartl

Projektmanagement
Dispositionsfonds Bayern-Tschechien
Öffentlichkeitsarbeit
+49 170 2310752
j.hartl@euregio-bayern.de

Johanna Kern

Prüfung Verwendungsnachweise
Dispositionsfonds Bayern-Tschechien
+49 160 98511290
j.kern@euregio-bayern.de

Sabine Mayer

Buchhaltung
+49 160 91052615
s.mayer@euregio-bayern.de

IHR TEAM IM EUROPAAHAUS

Stefan Sagberger

Projektkoordination
Gemeinsame Sprache – Gemeinsame Zukunft
+49 151 53598005
s.sagberger@euregio-bayern.de

Daniel Schachtner

Projektleitung Dispositionsfonds Bayern-Tschechien
EUREGIO-Projektförderung
+49 170 2263573
d.schachtner@euregio-bayern.de

Veronika Tůmová

Projektmanagement Bayern-Tschechien
Koordination Schulkooperationen
EUREGIO-Jugendforen
+49 151 46244592
v.tumova@euregio-bayern.de

EUROPE DIRECT

Vendula Maihorn

+49 151 67302631
v.maihorn@euregio-bayern.de
www.europe-direct.de

EUROPAREGION DONAU-MOLDAU

Barbara Daferner

Regionale Kontaktstelle
der Europaregion Donau-Moldau für Niederbayern
und den Landkreis Altötting
+49 151 43110970
b.daferner@euregio-bayern.de

Dr. Jan Gregor

Projektmanagement Grenzüberschreitender Verkehr
Niederbayern-Südböhmen-Pilsen
+49 151 57244399
j.gregor@euregio-bayern.de

Verena Pfeffer

Förderberatung für transnationale und interregionale
EU-Programme: Interreg B
(Schwerpunkt Donauraum und Mitteleuropa)
Interreg Europe
+49 170 8118191
v.pfeffer@euregio-bayern.de

Jaroslava Pongratz

Netzwerkmanagement Bayern-Böhmen
+49 170 8118194
j.pongratz@euregio-bayern.de

Veronika Ranzinger

Teamassistentin
+49 175 5433285
v.ranzinger@euregio-bayern.de

Martin Kenneder

Amt für Ländliche Entwicklung, Fördermittelberatung
+49 174 2088160
martin.kenneder@ale-nb.bayern.de



MITGLIEDER DER EUREGIO BAYERISCHER WALD-BÖHMERWALD-UNTERER INN E.V.

- Landkreis Cham
- Landkreis Deggendorf
- Landkreis Freyung-Grafenau
- Landkreis Passau
- Landkreis Regen
- Landkreis Rottal-Inn
- Landkreis Straubing-Bogen

- Stadt Bad Kötzing
- Stadt Bogen
- Stadt Cham
- Stadt Deggendorf
- Stadt Freyung
- Stadt Furth im Wald
- Stadt Geiselhöring
- Stadt Grafenau
- Stadt Hauzenberg
- Stadt Osterhofen
- Stadt Passau
- Stadt Pfarrkirchen
- Stadt Plattling
- Stadt Pocking
- Stadt Regen
- Stadt Rötz
- Stadt Straubing
- Stadt Viechtach
- Stadt Vilshofen an der Donau
- Stadt Waldkirchen
- Stadt Waldmünchen
- Stadt Zwiesel

- Markt Aidenbach
- Markt Arnstorf
- Markt Bad Birnbach
- Markt Bodenmais
- Markt Egging am See
- Markt Eschlkam
- Markt Fürstenzell
- Markt Kößlarn
- Markt Lam
- Markt Metten

- Markt Neukirchen b. Hl. Blut
- Markt Perlesreut
- Markt Röhrnbach
- Markt Rothalmünster
- Markt Ruhstorf an der Rott
- Markt Schönberg
- Markt Stamsried
- Markt Teisnach
- Markt Tittling
- Markt Untergriesbach
- Markt Wegscheid
- Markt Winzer

- Gemeinde Aldersbach
- Gemeinde Arnbruck
- Gemeinde Arnschwang
- Gemeinde Arrach
- Gemeinde Außernzell
- Gemeinde Bad Füssing
- Gemeinde Bayerbach
- Gemeinde Bayerisch Eisenstein
- Gemeinde Bernried
- Gemeinde Bischofsmais
- Gemeinde Böbrach
- Gemeinde Breitenberg
- Gemeinde Drachelsried
- Gemeinde Egglham
- Gemeinde Erling
- Gemeinde Frauenau
- Gemeinde Fürsteneck
- Gemeinde Fürstenstein
- Gemeinde Gleißenberg
- Gemeinde Grafenwiesen
- Gemeinde Grafing
- Gemeinde Grainet
- Gemeinde Grattersdorf
- Gemeinde Haarbach
- Gemeinde Haidmühle
- Gemeinde Hinterschmiding
- Gemeinde Hohenau
- Gemeinde Hunding

- Gemeinde Jandelsbrunn
- Gemeinde Julbach
- Gemeinde Kirchberg im Wald
- Gemeinde Kirchdorf im Wald
- Gemeinde Kirchham
- Gemeinde Kollnburg
- Gemeinde Künzing
- Gemeinde Lalling
- Gemeinde Langdorf
- Gemeinde Lindberg
- Gemeinde Lohberg
- Gemeinde Malching
- Gemeinde Mauth
- Gemeinde Mitterskirchen
- VG Moos
- Gemeinde Neuburg am Inn
- Gemeinde Neuhaus am Inn
- Gemeinde Neukirchen vorm Wald
- Gemeinde Neureichenau
- Gemeinde Neuschönau
- Gemeinde Niederalteich
- Gemeinde Philippsreut
- Gemeinde Pöising
- Gemeinde Rettenbach
- Gemeinde Rinchnach
- Gemeinde Ringelai
- Gemeinde Roßbach
- Gemeinde Ruderting
- Gemeinde Sonnen
- Gemeinde Spiegelau
- Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte
- Gemeinde Stubenberg
- Gemeinde Thyrnau
- Gemeinde Tiefenbach (Lkrs. Passau)
- Gemeinde Tiefenbach (Lkrs. Cham)
- Gemeinde Traitsching
- Gemeinde Treffelstein
- Gemeinde Waffenbrunn
- Gemeinde Weiding
- Gemeinde Wilmering

- Adalbert Stifter Verein e.V.
- Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
- ArGe Naherholung Mittleres Labertal
- ArGe Unterer Bayerischer Wald
- Bayerwaldforum e.V.
- BBA-Forum e.V.
- Bild-Werk Frauenau
- DJH Landesverband Bayern e.V.
- EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald/Regionalmanagement Mühlviertel
- Europa-Union Niederbayern
- European Campus Rottal-Inn
- Euroregion Šumava
- Förderverein Ilztalbahn e.V.
- Historischer Verein „in der Freyung e.V.“
- IHK Niederbayern
- IHK Regensburg für Oberpfalz/Kehlheim
- Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- Karl Klostermann – Dichter des Böhmerwaldes e. V. (bayer. Sektion Grafenau)
- Kath. Landvolkshochschule St. Gunther
- Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.
- kifas gGmbH
- Kultur- und Passionsspielverein Perlesreut e.V.
- Naturpark Bayerischer Wald e.V.
- Senioren-Union Bezirksverband Niederbayern
- Senioren-Union Kreisverband Rottal-Inn
- Technische Hochschule Deggendorf
- Technologie Campus Grafenau
- Tourismusverband Ostbayern e.V.
- Trägerverein Europaregion Donau-Moldau e.V.
- VHS im Landkreis Cham e.V.
- vhs ARBERLAND
- wild & weiblich
Unternehmerinnen im Dreiländereck
Bayern-Böhmen-Oberösterreich e.V.
- Zweckverband Müllverwertung Schwandorf

KONTAKTSTELLEN



EUREGIO
**Bayerischer Wald-
 Böhmerwald-
 Unterer Inn e.V.**
 Kolpingstraße 1
 94078 Freyung
 Deutschland
 Tel. +49 8551 321 9710
 Fax +49 8551 321 9777
 info@euregio-bayern.de
 www.euregio.bayern.de
 1. Vorsitzender:
 Sebastian Gruber, Landrat
 Geschäftsführer:
 Kaspar Sammer

EUREGIO
**Bayerischer Wald-
 Böhmerwald/
 Regionalmanagement
 Mühlviertel**
 Industriestraße 6
 4240 Freistadt
 Österreich
 Tel. +43 7942 77188
 Fax +43 732 7277 9644
 freistadt@euregio.at
 www.euregio.at

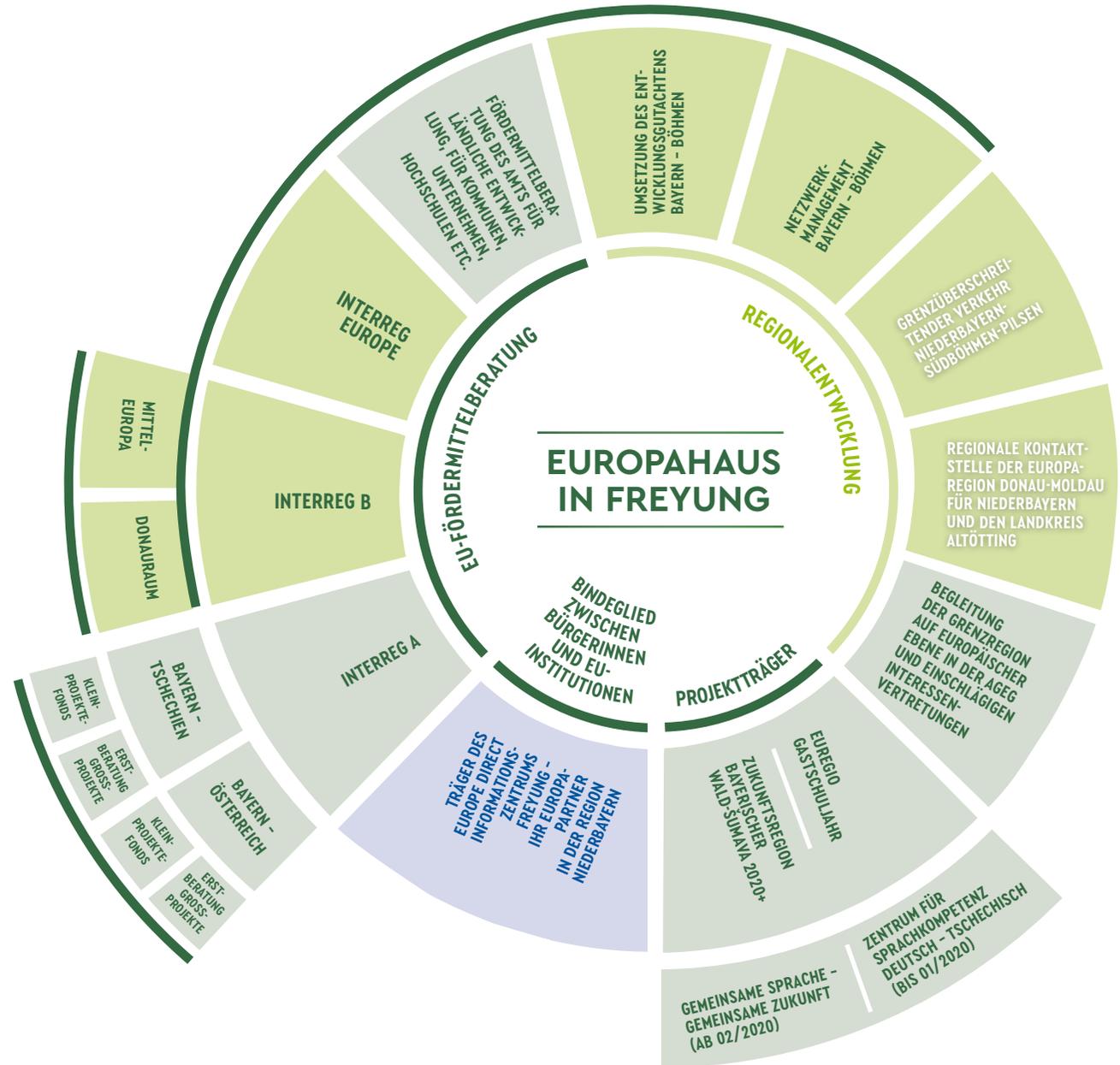
**Euroregion Šumava -
 jihozápadní Čechy**
 Běšiny 150,
 339 01 Klatovy
 Tschechien
 Tel. +420 376 399 472
 info@euregio.cz
 www.euregio.cz



**EUROPE DIRECT-
 Informationszentrum**
 Kolpingstraße 1
 94078 Freyung
 Deutschland
 Tel. +49 8551 321 9710
 Fax +49 8551 321 9777
 eu@euregio-bayern.de
 www.europe-direct.de



**Trägerverein
 Euroregion Donau-Moldau e.V.**
 Kolpingstraße 1
 94078 Freyung
 Deutschland
 Tel. +49 8551 321 9710
 Fax +49 8551 321 9777
 info@euregio-bayern.de
 www.europaregion.org



Gefördert von:



Europäische Union
 Europäischer Fonds für
 regionale Entwicklung



Interreg
 Österreich - Bayern 2014-2020
 INTERREG-BAW



Ziel ETZ
 Freistaat Bayern -
 Tschechische Republik
 2014 - 2020 (INTERREG V)

